



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

Dienstag, 8. Oktober 2002

Abschiedsfest für Prof. Dr. Martin Polster

Der Direktor des Pädagogisch-Theologischen Zentrums geht in den Ruhestand

Stuttgart. Der Direktor des Pädagogisch-Theologischen Zentrums der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (PTZ), Prof. Dr. Martin Polster, tritt in diesem Monat in den Ruhestand. Zum Abschied richtet das PTZ am Freitag, 11. Oktober, ab 14:30 Uhr im Haus Birkach, Grüninger Straße 25, 70599 Stuttgart ein Fest insbesondere für die Wegbegleiterinnen und -begleiter Martin Polsters aus. Dazu ist auch die Presse willkommen.

Als jüngster Pfarrer hatte Martin Polster 1960 im Alter von 22 Jahren seinen Dienst in der württembergischen Landeskirche angetreten. Bereits als Vikar erteilte er 16 Wochenstunden Religionsunterricht. Nach seinem Dienst am Evangelischen Seminar in Schöntal und dem Gemeindepfarrdienst in Stuttgart-Bad Cannstatt wechselte der promovierte Theologe 1973 als Dozent an das PTZ. 1976 wurde er Schuldekan für die Kirchenbezirke Degerloch und Bernhausen und 1988 Dekan in Heilbronn. 1994 kehrte er als Direktor ans PTZ zurück. Gleichzeitig übernahm er eine Honorarprofessur an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

Mit großem Nachdruck habe Martin Polster stets auf die Verantwortung der Evangelischen Landeskirche für Bildung und Erziehung in Familie, Schule und Gemeinde verwiesen, sagte Margit Metzger, zuständige Dozentin für Öffentlichkeitsarbeit am PTZ. Dazu habe für ihn auch die Mitverantwortung für den Religionsunterricht gehört. Schon früh habe Polster Visionen für eine weitreichende Zusammenarbeit von evangelischer und katholischer Kirche beim Religionsunterricht entwickelt. Besonderes Anliegen sei ihm deshalb das Projekt "Konfessionelle Kooperation" gewesen, bei dem die evangelische und katholische Kirche in Württemberg zusammenarbeiten. In der Evangelischen Landeskirche ist sein Name außerdem mit der Neukonzeption der Konfirmandenarbeit verbunden. Er arbeitete maßgeblich an einer neuen Rahmenordnung für die Konfirmandenarbeit mit, die seit 2000 in vielen Gemeinden erprobt wird.

Am 18. November wird Prof. Dr. Christoph Scheilke in das Direktorenamt am PTZ eingeführt. Der 1948 in Hildesheim geborene Theologe und Pädagoge war bisher Direktor des Comenius-Instituts der EKD in Münster.

Astrid Günther

Weitere Informationen bei: Margit Metzger, PTZ, Haus Birkach, Grüningerstr. 25, 70599
Stuttgart

Fon: 0711/ 4 58 04 -55; Fax: - 77, E-Mail: Margit.Metzger@elk-wue.de